

Ausschreibung für den Masterstudiengang 2018/19

Internationale Ensemble Modern Akademie - Masterstudiengang der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Gefördert durch Stipendien der Internationalen Ensemble Modern Akademie

Allgemeines

Die Internationale Ensemble Modern Akademie (IEMA) und die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) bieten seit 2006 gemeinsam einen einjährigen Masterstudiengang "zeitgenössische Musik" an, der sich an junge hochbegabte Musiker/innen in den Bereichen **Instrumentalspiel** (Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Klavier, Schlagzeug, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass), **Komposition, Dirigieren** und **Klangregie** wendet.

Ein Studienplatz ist mit einem Stipendium durch die IEMA verbunden, dessen Höhe mit Einladung zum Probespiel bekannt gegeben wird. Hierüber wird ein gesonderter Vertrag abgeschlossen.

Das Studium dauert vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019. Veranstaltungen (Proben und Konzerte) der IEMA können auch in den Semesterferien liegen.

Bewerbungsfrist

Bewerbungsfrist ist der 15. Februar 2018 (Eingangsstempel Hochschule!).

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung findet in **zwei Runden** statt. Bestandteil der **ersten Runde** sind lediglich die eingesandten Aufnahmen (ausschließlich CDs, DVDs). Die erste Runde findet ausschließlich anhand des eingesandten Materials statt. Eine Jury des Ensemble Modern trifft eine Auswahl, wer zu einem Probespiel / zur persönlichen Präsentation eingeladen wird.

Nur wer die erste Runde besteht wird zur **zweiten Runde in Form der Probespiele am 05. und 06. April 2018** an der HfMDK in Frankfurt am Main eingeladen.

Interessierte schicken bis zum 15. Februar 2018 folgende Unterlagen an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main:

- ausgefülltes Anmeldeformular
- tabellarischen Lebenslauf mit Foto
- Kopien Schulzeugnisse und Hochschulprüfungen, ggf. Abschlusszeugnis
- ein Anschreiben, in dem sie ihre Motivation für die Bewerbung und Erwartung an das Studium kurz erläutern.
- Ton- und ggf. Bildaufnahme beizufügen (nur CD und/oder DVD), aus der der aktuelle Leistungsstand der Bewerberin / des Bewerbers hervorgeht (Details siehe unten).
- Zahlungsbeleg der Überweisung der Anmeldegebühr

Für die Anmeldung zur Aufnahmeprüfung ist eine Gebühr von 50,00 Euro auf das Konto der Hochschule (Frankfurter Sparkasse, Kontonummer: 200 138 081, Bankleitzahl: 500 502 01; IBAN: DE23 5005 0201 0200 1380 81; SWIFT-BIC: HELADEF1822) zu überweisen. Die Anmeldung ist nur bei Eingang der Anmeldegebühr möglich. Ein Überweisungsbeleg ist der Bewerbung beizulegen.

Eignungsprüfung 1. Runde
Eignungsprüfung 2. Runde
Repertoire Schlagzeug
Repertoire Streicher
Studieninhalte
Voraussetzungen
Kontakt und Informationen

Eignungsprüfung 1. Runde

(a) Instrumentalspiel:

Die Tonaufnahme (nur CD!) beinhaltet mindestens zwei verschiedene Werke, wovon ein zeitgenössisches Werk erwünscht, nicht jedoch Pflicht ist. Maximale Besetzung sollte die eines Duos sein. Die Werke, mit denen auf der Tonaufnahme der Leistungsstand nachgewiesen wird, können, müssen aber nicht identisch sein mit den Werken des für das Probespiel eingereichten Vorspielprogramms.

(b) Dirigieren:

Dem Antrag auf Zulassung zum Masterstudiengang ist eine Bildaufnahme (nur DVD!) beizufügen, aus der der aktuelle Leistungsstand der Bewerberin oder des Bewerbers hervorgeht. Auf der Bildaufnahme soll das Dirigat zweier verschiedener Werke zu sehen sein, wobei die Auswahl der Werke frei ist.

(c) Komponieren:

Dem Antrag auf Zulassung zum Masterstudiengang sind zwei Partituren beizufügen, von denen eine nicht älter als ein Jahr sein soll. Die Besetzung ist frei wählbar. Sofern vorhanden, ist eine Tonaufnahme beizufügen.

(d) Klangregie:

Dem Antrag auf Zulassung zum Masterstudiengang ist eine eigene Projektbeschreibung beizufügen, aus der der aktuelle Leistungsstand des Bewerbers oder der Bewerberin hervorgeht. Sofern vorhanden, ist eine Ton- und/oder Bildaufnahme beizufügen.

Eignungsprüfung 2. Runde

(a) Instrumentalspiel (außer Schlagzeug und Streicher, s.u.):

Für die zweite Runde / das Probespiel muss bereits mit dem Antrag auf Zulassung zum Masterstudiengang ein anspruchsvolles Vorspielprogramm von mindestens 20 Minuten eingereicht werden. Teil des Programms muss ein Referenzstück aus dem barocken, klassischen oder romantischen Repertoire sein. Zudem muss das Programm je ein Werk nach 1950 sowie eines nach 1980 enthalten. Werke mit Präparierung des Klaviers sind in der Aufnahmeprüfung nicht zulässig. Ebenso werden keine Werke mit Zuspelung oder Elektronik für das Probespiel zugelassen.

!! Für Schlagzeug und Streichinstrumente sind konkrete Werke für das Probespiel vorzubereiten! (siehe unten)

Die Jury behält sich vor, Vom-Blatt-Spielen zu testen.

(b) Dirigieren:

Auf der Basis der Aufnahmen sowie der schriftlichen Unterlagen wird von einer Jury des Ensemble Modern eine Auswahl getroffen, wer zu einem Probedirigat eingeladen wird. Mit der Einladung zum Probedirigat wird das Werk mitgeteilt, das

für das Probedirigat vorzubereiten ist. Desweiteren wird jedem Dirigenten am Vortag des Probedirigats ein Partiturausschnitt zur kurzfristigen Einstudierung per email zugesandt.

(c) Komponieren:

Auf Basis der Partituren sowie der schriftlichen Unterlagen entscheidet eine Jury des Ensemble Modern, wer zu einer Werkpräsentation eingeladen wird.

(d) Klangregie:

Auf Basis der Einsendungen entscheidet eine Jury des Ensemble Modern, wer zu einer Projektpräsentation eingeladen wird.

Repertoire Schlagzeug

Für Schlagzeug sind folgende konkrete Werke für das Probespiel vorzubereiten (die einzusendende Aufnahme kann andere Werke enthalten!):

1. kleine Trommel: Jean-Pierre Drouet: 18 Etudes Progressives Vol. 3 (Nr. 3, 5, 17, 18)
2. kleine Trommel: Jacques Delécluse, Douze Études, No.9
3. Vibraphon: Philippe Hurel, Loops II (2001-02), Takt 1-87
4. Marimba: Elliott Carter: Figment V for Marimba (2009)

Repertoire Streicher

Für **Violine** sind folgende konkrete Werke für das Probespiel vorzubereiten (die einzusendende Aufnahme kann andere Werke enthalten!):

1. Johann Sebastian Bach: Die letzten zwei Sätze oder Fuge einer beliebigen Solo Sonate
2. Bitte ein Werk der frühen Modernen aus den Folgenden auswählen:
Paul Hindemith: Solo Sonate op. 31 Nr. 1, Sätze 1 und 4 (1924)
Arthur Honegger: Solo Sonate, Satz 1 (1940)
Béla Bartók: Solo Sonate, Satz 1, 2 oder 3 (1944)
Eugène-Auguste Ysaye: Solo Sonate Nr. 3 (Ballade) (1923)
3. Bitte ein zeitgenössisches Werk aus den Folgenden auswählen:
Pascal Dusapin: In Nomine, Satz 1 (2004)
Hans Werner Henze: Étude Philharmonique (1979)
George Benjamin: Canon for Sally aus *Three Miniatures* (2001)
Bruno Maderna: Auswahl von fünf Stücken aus *Pièce pour Ivry* (1971)
Luciano Berio: Sequenza VIII (1976)
Pierre Boulez: Anthèmes (1991)
Iannis Xenakis: Mikka »S« (1976)

Hinweis: Nicht gelistete Werke können nach vorheriger Prüfung genehmigt werden. Für weitere Informationen bitte akademie@ensemble-modern.com kontaktieren.

Für **Viola** sind folgende konkrete Werke für das Probespiel vorzubereiten (die einzusendende Aufnahme kann andere Werke enthalten!):

1. Johann Sebastian Bach: aus Cello-Suite 3, 4 oder 5, Präludium und ein weiterer Satz
2. György Ligeti: Sonate für Viola solo, Sätze 4 (Prestissimo consordino)
3. Bitte ein Solostück nach 1950 aus den folgenden auswählen:
Bernd Alois Zimmermann: Sonate für Viola Solo (1955)
György Kurtág: Jelek op. 5 (1961)
Luciano Berio: Sequenza VI per Viola (1967)
Salvatore Sciarrino: Tre Notturmi Brillanti, 1. Satz (1975)
Tristan Murail: C'est un jardin secret, ma soeur, ma fiancée, une source scellée ... (1976)
Gérard Grisey: Prologue (1976)
Heinz Holliger: Souvenirs trémaesques (2000/2001)
Bruni Mantovani: Little Italy (2005)

Hinweis: Nicht gelistete Werke können nach vorheriger Prüfung genehmigt werden. Für weitere Informationen bitte akademie@ensemble-modern.com kontaktieren.

Für **Violoncello** sind folgende konkrete Werke für das Probespiel vorzubereiten (die einzusendende Aufnahme kann andere Werke enthalten!):

1. Johann Sebastian Bach: Suite 4, 5 oder 6, Präludium und ein weiterer Satz
2. Bitte ein Werk aus den folgenden auswählen:
Bernd Alois Zimmermann: Sonate für Cello Solo (1960)
Henri Dutilleux: Trois Strophes sur le nom de Sacher (1976)
Luigi Dallapiccola: Ciaccona, Intermezzo e Adagio (1945)
Klaus Huber: Transpositio da infinitum (1976)
Marco Stroppa: aye, there's the rub (2201)
Iannis Xenakis: Kottos (1977)
Luciano Berio: Sequenza XIV (2002)

3. Bitte ein weiteres, frei wählbares Solo-Werk nach 1980 vorbereiten

Hinweis: Nicht gelistete Werke können nach vorheriger Prüfung genehmigt werden. Für weitere Informationen bitte akademie@ensemble-modern.com kontaktieren.

Für **Kontrabass** sind folgende konkrete Werke für das Probespiel vorzubereiten (die einzusendende Aufnahme kann andere Werke enthalten!):

1. Bitte entweder den ersten Satz eines der Konzerte für Kontrabass (Bottesini, Koussevitzky oder Vanhal) oder einen Satz aus einer beliebigen Cello-Suite von J.S. Bach (außer Präludium)
2. Sergej Prokofiev: Quintett op. 39, 5. Satz (1924) (*wird per Mail zugesandt*)
 - zwei Takte vor „57“ bis „59“
 - drei Takte nach „62“ bis zwei Takte vor „64“

3. Bitte ein Werk aus den Folgenden auswählen:

- Luciano Berio: Sequenza XIVb (arr. S. Scodanibbio) (2004)
- Elliott Carter: Figment III (2007)
- Franco Donatoni: LEM, 1. Teil (1983)
- Jacob Druckman: Valentine (1969)
- Hans Werner Henze: Serenade (1949)
- Vincent Persichetti: Parable XVII
- Stefano Scodanibbio: Sei Studi, 1, 4 oder 5 (1981/83)

Hinweis: Nicht gelistete Werke können nach vorheriger Prüfung genehmigt werden. Für weitere Informationen bitte akademie@ensemble-modern.com kontaktieren.

Studieninhalte

Im Zeitraum des Studienjahres wird die Möglichkeit gegeben, die künstlerische Arbeitsform des Ensemble Modern kennenzulernen. Die Dozenten für den Einzelunterricht der Kammermusikproben sind die Mitglieder des Ensemble Modern sowie Gastdozenten.

Es wird in 12 – 14 intensiven Arbeitsphasen pro Jahr gearbeitet, die vor Beginn des Studiums zeitlich festgelegt werden. Zudem werden Theorie Seminare angeboten werden.

Instrumentalisten/innen: Die Instrumentalisten/innen erhalten regelmäßigen, auch fachübergreifenden Unterricht von den Mitgliedern des Ensemble Modern sowie Gastdozenten. Der Instrumentalunterricht ist neben allen anderen Zielen ein zentraler Bestandteil der Akademie. Die Vermittlung instrumentaler Spieltechniken erfolgt stets auch im Kontext der ästhetischen Analyse und Reflexion.

Der Schwerpunkt liegt innerhalb von Kammermusikphasen in der Erarbeitung eines Repertoires, das sowohl Solostücke, Ensemblewerke als auch Stellen aus der modernen Ensembleliteratur umfasst. Gezielt soll dabei auf die öffentlichen Akademiekonzerte hingearbeitet werden.

Komponisten/innen: Komponisten/innen können regelmäßig Proben des EM besuchen. Zudem erhalten sie die Möglichkeit, mit den Mitgliedern des EM Werke der zeitgenössischen Musikliteratur und damit verbundene Spieltechniken zu studieren. Nach Absprache kann die Möglichkeit geboten werden, mit Gastdirigenten und -komponisten des EM zusammen zu arbeiten und eigene Kompositionen vorzustellen. Gegenstand des Stipendiums sind außerdem zwei Auftragskompositionen für die Instrumentalstudierenden.

Dirigenten/innen: Die Dirigenten/innen hospitieren bei den Proben des EM. Im Austausch mit den Musikern, auch über spiel- und tontechnische Fragestellungen hinaus, sollen den Nachwuchsdirektoren die gewandelten Ansprüche an den Dirigentenberuf im 20. und 21. Jahrhundert vermittelt werden. Die Dirigenten/innen übernehmen die Einstudierung und Leitung der Akademie-Konzerte.

Klangregisseure/innen: Die Klangregisseure/innen lernen u.a. beim Klangregisseur des Ensemble Modern anhand des EM Repertoires die tontechnischen Anforderungen und deren künstlerische und technische Umsetzung von Werken zeitgenössischer Musik kennen. Ihnen obliegt die Planung und Durchführung des tontechnischen Anteils von Proben und Konzerten.

Die detaillierten Inhalte sind der Studienordnung zu entnehmen.

Voraussetzungen

Die Zulassung zu diesem Masterstudiengang setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Musikhochschule oder einer vergleichbaren Hochschule im In- oder Ausland mit einem instrumentalen Hauptfach (Bachelor, Diplom, Kirchenmusik-Examen oder Staatsexamen für das Lehramt Musik) oder einen vergleichbaren Abschluss voraus.

Auch Musiker, die noch kein abgeschlossenes Studium haben, können sich für den Masterstudiengang bewerben. Im Fall des Bestehens der Aufnahmeprüfung können diese Musiker als immatrikulierte Studierende alle Leistungen (incl. eines Stipendiums durch die IEMA) in Anspruch nehmen. Lediglich die Zulassung zur Master Prüfung kann in diesem Fall nicht gewährt werden.

Für die Zulassung zu diesem internationalen Masterstudiengang werden ausreichende Kenntnisse im Englischen vorausgesetzt.

Als ausreichend sind in der Regel Kenntnisse anzusehen, die in mindestens fünf Jahren schulischer Ausbildung mindestens mit der Note "ausreichend" oder die mit einem Sprachzertifikat gemäß dem "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen" des Europarates mit Niveau B1 nachgewiesen werden.

Alternativ können ausreichende Kenntnisse im Deutschen nachgewiesen werden. Allen Studierenden wird dringend geraten, sich zumindest Basiskenntnisse des Deutschen anzueignen, da Informationsmaterial, Mails und ähnliche Texte überwiegend auf Deutsch verfasst werden.

Kontakt und Informationen

IEMA

Christiane Engelbrecht

E-Mail: engelbrecht@ensemble-modern.com

Internet: www.internationale-em-akademie.de

HfMDK

Prof. Orm Finnendahl

E-Mail: orm.finnendahl@selma.hfmdk-frankfurt.de

Internet: www.hfmdk-frankfurt.de

Die Bewerbungen um eine Zulassung zum Masterstudiengang richten Sie bitte fristgerecht (Eingangsstempel Hochschule) ausschließlich an folgende Adresse:

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Studierendensekretariat

Stichwort: Masterstudiengang "zeitgenössische Musik"

Eschersheimer Landstr. 29-39

60322 Frankfurt am Main



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main



Internationale
Ensemble
Modern
Akademie

